



Mit einer Klassenfahrt nach München wurde die Klasse 5b der Gemeinschaftsschule im Amt Itzstedt für ihren Beitrag zum Thema Aids bei einem bundesweiten Wettbewerb der politischen Bildung ausgezeichnet.

Eine Woche Klassenfahrt bei Wettbewerb gewonnen

■ **Nahe.** Die Jury der Bundeszentrale für politische Bildung war begeistert: Die Schülerinnen und Schüler der Klasse 5b der Gemeinschaftsschule im Amt Itzstedt, Standort Nahe, hatten sich mit ihrem Beitrag zum Schülerwettbewerb nicht nur viel Arbeit gemacht.

Ihr Thema „Was tun gegen Aids?“, bei dem es um darum ging, sich über die Krankheit selbst und über die von dieser Krankheit betroffenen Kinder und Jugendlichen in Afrika zu informieren, hat die Schülerinnen und Schüler intensiv beschäftigt und zu kreativen Höchstleistungen angespornt. Lohn der Anstrengung ist jetzt einer der begehrten Spitzenpreise: Die gesamte Klasse wird für eine Woche nach München fahren.

„Die Kinder haben sich sehr ernsthaft mit dem Thema

Aids auseinandergesetzt und waren schockiert, wie viele Kinder in ihrem Alter schon selbst von dieser Krankheit direkt oder indirekt betroffen sind. So war ihr Engagement von Anfang an auch sehr groß, selbst ein Hilfsprojekt zugunsten von Aidswaisen in Malawi zu organisieren. Allein die mit großem Stolz überreichten Spenden waren schon ein toller Lohn für ihre Arbeit“, zieht Klassenlehrerin Andrea Schaaf Bilanz über die Teilnahme an diesem Wettbewerb.

Die Konkurrenz, gegen die sich die Nahe Kinder mit ihrem Beitrag durchsetzen konnten, war riesig. Über 65.000 Jugendliche der 5. bis 11. Jahrgangsstufen aus ganz Deutschland hatten beim Schülerwettbewerb zur politischen Bildung 2007 mitgemacht. 3.017 im Team erarbei-

tete Projektergebnisse waren zu bewerten. Die Jury setzte sich aus Fachlehrkräften und Mitarbeitern einiger Kultusministerien zusammen.

Neben der Frage „Was tun gegen Aids?“ hatten die Kinder und Jugendlichen noch fünf weitere Aufgabenstellungen zur Auswahl wie „Familie – nichts als Probleme?“ oder „Migrationshintergrund – na und?“. Der angesehene Schülerwettbewerb, der unter der Schirmherrschaft des Bundespräsidenten steht, möchte wichtige Themen in die Schulen hinein tragen, methodische Anstöße geben und so die Arbeit der Lehrerinnen und Lehrer unterstützen. Dass sich die Teilnahme trotz der damit verbundenen Arbeit für alle Beteiligten lohnt, hat die Nahe Klasse 5b mit ihrem Wettbewerbsbeitrag bewiesen.